

# **P R O T O K O L L**

der 30. ordentlichen Generalversammlung  
der Sonova Holding AG

Dienstag, 16. Juni 2015, 15.00 Uhr

Hallenstadion Zürich, Wallisellenstrasse 45, 8050 Zürich

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Robert Spoerry, Vorsitzender der 30. Generalversammlung der Sonova Holding AG, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Vorsitzende stellt den Präsidialtisch vor:

- Herr Lukas Braunschweiler, Chief Executive Officer der Sonova Gruppe (CEO),
- Herr Hartwig Grevenner, Chief Financial Officer der Sonova Gruppe (CFO),
- Herr Beat Hess, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und
- Herr Patrick Büchi, General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende stellt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates vor:

- Stacy Enxing Seng
- Ronald van der Vis
- Jinlong Wang
- John Zei
- Michael Jacobi
- Anssi Vanjoki
- Andy Rihs

Der Vorsitzende trifft sodann folgende formelle Feststellungen:

### **1. Einberufung der Generalversammlung**

Zur 30. ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 2015 im Hallenstadion Zürich, Wallisellenstrasse 45, 8050 Zürich, ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden.

Allen bis am 10. Juni 2015 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrates sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2014/15 zugestellt. Ausserdem wurde die Einladung am 19. Mai 2015 im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 94, Jahrgang 133) publiziert. Die Einladung befindet sich in Beilage 1 zu diesem Protokoll.

### **2. Bekanntgabe des Geschäftsberichtes 2014/15**

Der Geschäftsbericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG, sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen seit dem 19. Mai 2015 am Sitz der Gesellschaft auf und sind im Internet unter [www.sonova.com](http://www.sonova.com) veröffentlicht.

Für die diesjährige Generalversammlung war es den Aktionären erstmals möglich, sich auf einer Plattform online zu registrieren und ihre Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter online abzugeben.

### **3. Bekanntgabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates**

Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrates in der Einladung bekannt gegeben.

Es sind von den Aktionären keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

#### **4. Protokoll**

Das Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung wurde ordnungsgemäss unterzeichnet und ist auf dem Internet verfügbar.

#### **5. Vertreter der Revisionsstelle**

Als Vertreter der Revisionsstelle, der PricewaterhouseCoopers AG in Zürich, sind Frau Sandra Böhm und Herr Gian Franco Bieler anwesend.

#### **6. Unabhängiger Stimmrechtsvertreter**

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert Herr Andreas G. Keller, welcher an der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung gewählt wurde.

#### **7. Protokollführer und Stimmenzähler**

Gemäss Statuten bestimmt der Vorsitzende den Protokollführer und Stimmenzähler.

Das Protokoll wird von Patrick Büchi in seiner Funktion als Sekretär des Verwaltungsrates geführt. Als Stimmenzähler amten die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Phonak AG:

Thomas Glinz – Stimmenzähler Chef

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Christina Beyer    | Milena Urem         |
| Claudia Ferrario   | Niklaus Ritter      |
| Dariusz Bartmann   | Ramon Rytz          |
| David Vaz Augusto  | Simon Berger        |
| Giulia Tomic       | Simon Marti         |
| Ingo Feldmeier     | Regula Frommenwiler |
| Martin Keller      | Torsten Schwarz     |
| Michael von Tessin |                     |

#### **8. Abstimmungen und Wahlen**

Der Vorsitzende ordnet für die diesjährige Generalversammlung gestützt auf Art. 15 der Statuten der Sonova Holding AG erneut die elektronische Abstimmung an.

Ausserdem weist der Vorsitzende auf Art. 14 der Statuten der Sonova Holding AG hin. Demnach darf kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 10% der im Handelsregister ausgewiesenen Gesamtzahl der Aktien auf sich vereinigen. Aktionäre, die bei Einführung dieser Bestimmung bereits im Aktienbuch eingetragen waren, sind von dieser Stimmrechtsbeschränkung befreit.

#### **9. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung der Generalversammlung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 30. ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG zum 16. Juni 2015 gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde.

In seinem Eingangsreferat führt der Vorsitzende durch die wichtigsten Punkte des vergangenen Geschäftsjahres. Er stellt fest, dass die Sonova Gruppe im Geschäftsjahr 2014/15 ein solides Ergebnis erwirtschaften konnte. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte konnte die Sonova Gruppe die Umsatzschwelle von 2 Milliarden Schweizer Franken übertreffen. Dass dies trotz der anhaltenden Frankenstärke gelungen ist, zeigt, dass Sonova weiterhin gut auf Kurs ist. Nach einem aussergewöhnlich starken

Ergebnis im Geschäftsjahr 2013/14 blieb der Umsatz im Cochlea-Implantate-Segment in diesem Jahr auf dem Niveau des Vorjahres. Der Verwaltungsrat ist jedoch zuversichtlich, dass das Segment auf dem erwarteten langfristigen Wachstumspfad bleibt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitarbeitenden für die im letzten Geschäftsjahr erbrachten Leistungen und bei den Aktionären für ihr Vertrauen.

## **10. Präsenzmeldung**

Der Vorsitzende gibt folgende Präsenz bekannt:

Gemäss Präsenzliste sind 42'182'533 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 2'109'126,65 an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten. Dies entspricht 62,80% des gesamten Aktienkapitals von CHF 3'358'664,35.

Im Einzelnen sind die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

516 Aktionäre sind anwesend und vertreten 14'161'597 Namenaktien à CHF 0,05.  
Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 28'020'936 Namenaktien à CHF 0,05.

## **11. Feststellung Beschlussfähigkeit**

Vor der Behandlung der einzelnen Traktanden stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Es werden gegen die getroffenen Feststellungen keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende erklärt das elektronische Abstimmungssystem. Er weist sodann darauf hin, dass zur Erleichterung der Protokollierung die Generalversammlung in Bild und Ton aufgezeichnet wird.

Der Vorsitzende leitet zur Behandlung der einzelnen Traktanden über.

**Traktandum 1: Finanzberichterstattung 2014/15; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014/15**

**Traktandum 1.1: Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2014/15; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**

---

Der Vorsitzende legt den Aktionären den Geschäftsbericht 2014/15, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG vor (siehe Beilage 2 zu diesem Protokoll).

Lukas Braunschweiler berichtet über die Höhepunkte des Geschäftsjahres 2014/15. Im Anschluss erläutert Hartwig Grevenner das Finanzergebnis des Geschäftsjahres 2014/15.

Lukas Braunschweiler gibt sodann einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2015/16. Danach wird als Beispiel für Sonovas Engagement zur Verbesserung der Lebensqualität für Men-

schen mit Hörverlust ein Video über das Hilfsprojekt der Hear the World Foundation in Haiti gezeigt.

Es folgt die Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle der Sonova Holding AG.

Nach der Beurteilung der Revisionsstelle vermittelt die Konzern-Jahresrechnung der Sonova Holding AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem Gesetz und den International Financial Reporting Standards (IFRS). Ausserdem bestätigt die Revisionsstelle, dass die Jahresrechnung der Sonova Holding AG dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle ohne Einschränkung, die vorgelegte Konzern-Jahresrechnung sowie die Jahresrechnung der Sonova Holding AG zu genehmigen.

Ausserdem hat die Revisionsstelle den Vergütungsbericht geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14-16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.1. Nachdem keine Wortmeldung erfolgt, wird die Abstimmung eröffnet.

**Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2014/15 wie folgt:**

|                    |               |                   |
|--------------------|---------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |               | 42'040'467        |
| Enthaltungen:      |               | 146'026           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,94%</b> | <b>42'016'424</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,06%         | 24'043            |

## **Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014/15**

Der Vorsitzende erklärt die Kernpunkte des Vergütungsberichts. Anschliessend eröffnet er die Diskussion zum Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht wie folgt zustimmend zur Kenntnis:**

|                    |               |                   |
|--------------------|---------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |               | 41'164'847        |
| Enthaltungen:      |               | 1'026'606         |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>97,56%</b> | <b>40'161'456</b> |
| Nein Stimmen:      | 2,44%         | 1'003'391         |

## **Traktandum 2:            Verwendung des Bilanzgewinnes**

---

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn wie in der Einladung zur Generalversammlung dargelegt zu verwenden und CHF 2,05 pro Aktie an die Aktionäre auszuschütten.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

**Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes wie folgt zu:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 38'831'045        |
| Enthaltungen:      |                | 3'360'618         |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,95 %</b> | <b>38'811'212</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,05 %         | 19'833            |

## **Traktandum 3:            Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2014/15 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Schweizer Obligationenrecht Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht haben.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

**Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die Entlastung wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 38'421'030        |
| Enthaltungen:      |                | 449'784           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>89,28 %</b> | <b>34'303'946</b> |
| Nein Stimmen:      | 10,72 %        | 4'117'084         |

Der Vorsitzende verdankt die Entlastung und das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.

**Traktandum 4: Wahlen**

**Traktandum 4.1: Wiederwahl des Verwaltungsrates**

---

Der Vorsitzende erklärt, dass unter diesem Traktandum die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Präsident des Verwaltungsrates je einzeln gewählt werden. Es haben sich alle bisherigen Verwaltungsräte mit Ausnahme von Andy Rihs zur Wiederwahl gestellt.

**Traktandum 4.1.1: Wiederwahl von Robert F. Spoerry als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates**

---

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Beat Hess.

Der Verwaltungsrat beantragt, Robert F. Spoerry für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vizepräsident eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vizepräsident über zur Wahl.

**Die Generalversammlung wählt Robert F. Spoerry als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 42'037'800        |
| Enthaltungen:      |                | 155'358           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,28 %</b> | <b>41'735'300</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,72 %         | 302'500           |

**Traktandum 4.1.2: Wiederwahl von Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates**

---

Der Vizepräsident übergibt das Wort wieder an den Vorsitzenden.

Der Verwaltungsrat beantragt, Beat Hess für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Im Falle seiner Wiederwahl wird der Verwaltungsrat Beat Hess wiederum zum Vizepräsidenten wählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

**Die Generalversammlung wählt Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 38'817'475        |
| Enthaltungen:      |                | 3'375'783         |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,90 %</b> | <b>38'779'129</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,10 %         | 38'346            |

**Traktandum 4.1.3: Wiederwahl von Stacy Enxing Seng als Mitglied des Verwaltungsrates**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, Stacy Enxing Seng für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

**Die Generalversammlung wählt Stacy Enxing Seng als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 42'036'111        |
| Enthaltungen:      |                | 157'147           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,88 %</b> | <b>41'983'620</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,12 %         | 52'491            |

**Traktandum 4.1.4: Wiederwahl von Michael Jacobi als Mitglied des Verwaltungsrates**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, Michael Jacobi für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vorsitzende über zur Wahl. Zwei Aktionäre melden direkt nach Beendigung der Wahl, dass ihre Abstimmungsgeräte nicht korrekt zu funktionieren scheinen. Nachdem diese technischen Probleme behoben wurden, ordnet der Vorsitzende die Wiederholung der Wahl von Michael Jacobi an.

**Die Generalversammlung wählt Michael Jacobi als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 42'036'279        |
| Enthaltungen:      |                | 156'779           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>98,75 %</b> | <b>41'512'633</b> |
| Nein Stimmen:      | 1,25 %         | 523'646           |

**Traktandum 4.1.5: Wiederwahl von Anssi Vanjoki als Mitglied des Verwaltungsrates**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, Anssi Vanjoki für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.



**Die Generalversammlung wählt Anssi Vanjoki als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 41'982'025        |
| Enthaltungen:      |                | 211'033           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,80 %</b> | <b>41'899'948</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,20 %         | 82'077            |

---

**Traktandum 4.1.6: Wiederwahl von Ronald van der Vis als Mitglied des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat beantragt, Ronald van der Vis für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

**Die Generalversammlung wählt Ronald van der Vis als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 41'975'035        |
| Enthaltungen:      |                | 218'023           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,84 %</b> | <b>41'907'348</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,16 %         | 67'687            |

---

**Traktandum 4.1.7: Wiederwahl von Jinlong Wang als Mitglied des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat beantragt, Jinlong Wang für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

**Die Generalversammlung wählt Jinlong Wang als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 42'013'240        |
| Enthaltungen:      |                | 179'818           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,89 %</b> | <b>41'966'338</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,11 %         | 46'902            |

#### **Traktandum 4.1.8:      Wiederwahl von John J. Zei als Mitglied des Verwaltungsrates**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, John J. Zei für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen.

Laut Organisationsreglement der Sonova Holding AG scheiden Mitglieder des Verwaltungsrates automatisch an der ersten auf ihren 70. Geburtstag folgenden ordentlichen Generalversammlung aus. Der Verwaltungsrat kann Ausnahmen bewilligen. Davon wird im Falle von John J. Zei Gebrauch gemacht. Trotz Vollendung des 70. Lebensjahres ist er für eine weitere Amtsdauer zur Wiederwahl vorgeschlagen, weil er aufgrund seines umfangreichen Wissens über die Hörgeräte Branche wertvoll für die weitere Entwicklung des Geschäfts von Sonova ist.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

**Die Generalversammlung wählt John J. Zei als Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 42'023'573        |
| Enthaltungen:      |                | 169'485           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,49 %</b> | <b>41'809'048</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,51 %         | 214'525           |

#### **Verabschiedung von Andy Rihs**

Nachdem alle vorgeschlagenen Verwaltungsräte wiedergewählt wurden, nutzt der Vorsitzende die Gelegenheit, einige Worte an Andy Rihs zu richten, der sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat stellte. Der Vorsitzende bedankt sich bei Andy Rihs und würdigt seinen absolut wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Gesellschaft, seit dessen Eintritt in die damalige AG für Elektrotechnik 1966. Als Pionier verfolgte Andy Rihs zusammen mit Beda Diethelm und seinem Bruder Hans-Ueli Rihs die Vision für besseres Hören und prägte damit die innovationsgetriebene Firmenkultur.

Andy Rihs verabschiedet sich im Anschluss persönlich von den Aktionären und der Gesellschaft.

#### **Traktandum 4.2:      Wiederwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees**

---

Der Vorsitzende trägt den Antrag des Verwaltungsrates vor, sich selbst, Beat Hess und John J. Zei je einzeln als Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen. Der Vor-

sitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat ihn im Falle seiner Wiederwahl auch zum Präsidenten des Nominations- und Vergütungskomitees ernennen wird.

#### **Traktandum 4.2.1: Wiederwahl von Robert F. Spoerry**

---

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Vizepräsidenten.

Der Verwaltungsrat beantragt, Robert F. Spoerry für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees zu wählen. Der Vizepräsident eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vizepräsident über zur Wahl.

#### **Die Generalversammlung wählt Robert F. Spoerry als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 41'936'966        |
| Enthaltungen:      |                | 256'253           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>98,61 %</b> | <b>41'352'998</b> |
| Nein Stimmen:      | 1,39 %         | 583'968           |

#### **Traktandum 4.2.2: Wiederwahl von Beat Hess**

---

Der Vizepräsident übergibt das Wort wieder an den Vorsitzenden.

Der Verwaltungsrat beantragt, Beat Hess für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees zu wählen. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

#### **Die Generalversammlung wählt Beat Hess als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 42'023'768        |
| Enthaltungen:      |                | 169'451           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,83 %</b> | <b>41'953'274</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,17 %         | 70'494            |

#### **Traktandum 4.2.3: Wiederwahl von John J. Zei**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, John J. Zei für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomi-

tees zu wählen. Der Vizepräsident eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

**Die Generalversammlung wählt John J. Zei als Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 42'012'931        |
| Enthaltungen:      |                | 180'288           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,47 %</b> | <b>41'788'420</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,53 %         | 224'511           |

**Traktandum 4.3:                   Wiederwahl der Revisionsstelle**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu bestätigen.

PricewaterhouseCoopers bestätigte zuhanden des Revisionsausschusses des Verwaltungsrates, dass sie die für die Ausübung des Mandates geforderte Unabhängigkeit besitzt und dass die Unabhängigkeit durch die zusätzlich zum Revisionsmandat für Sonova erbrachten Dienstleistungen nicht beeinträchtigt wurde. Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, stellt sich für dieses Amt weiterhin zur Verfügung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Das Wort wird nicht verlangt und der Vorsitzende leitet über zur Wahl.

**Die Generalversammlung wählt PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtszeit von einem Jahr wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 42'039'421        |
| Enthaltungen:      |                | 153'798           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>98,91 %</b> | <b>41'579'579</b> |
| Nein Stimmen:      | 1,09 %         | 459'842           |

**Traktandum 4.4:                   Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Andreas G. Keller als unabhängigen Stimmrechtsrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, wieder zu wählen.

Herr Andreas G. Keller stellt sich für dieses Amt erneut zur Verfügung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Das Wort wird nicht verlangt und der Vorsitzende leitet über zur Wahl.

**Die Generalversammlung wählt Herrn Andreas G. Keller für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 42'043'535        |
| Enthaltungen:      |                | 149'354           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,96 %</b> | <b>42'027'192</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,04 %         | 16'343            |

**Traktandum 5: Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

**Traktandum 5.1: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrates**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 3'000'000 für die Amtsdauer ab der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016 zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.1.

**Wortmeldungen:**

Ulf Dahlmann, Weinheim (DE)

Herr Dahlmann begrüsst es, dass der Verwaltungsrat eine Mindestzahl an Aktien der Gesellschaft halten muss und damit an Gewinn und Verlust beteiligt ist. Er empfindet jedoch den Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates als etwas zu hoch.

Der Vorsitzende erläutert, dass ein grosser Teil der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung in Form von gesperrten Aktien erfolgt. Für den Verwaltungsrat sind die Aktien 4 Jahre, für den Verwaltungsratspräsidenten 5 Jahre gesperrt.

Zur Höhe der Entschädigung des Verwaltungsrates insgesamt erklärt der Vorsitzende, dass diese seit Jahren unverändert ist. Als Massstab für die Festlegung der Entschädigung orientiert sich der Verwaltungsrat am Durchschnitt vergleichbarer Gesellschaften, welcher durch eine unabhängige Beratungsgesellschaft festgestellt wird. Dieses Benchmarking zeigt, dass die Entschädigung des Verwaltungsrates der Sonova Holding AG marktgerecht ist.

Ivanka Gellings-Dzoja, Rudolfstetten

Frau Gellings-Dzoja bedankt sich dafür, dass alle Herren am Mikrofon Deutsch gesprochen haben und man sie gut verstehen konnte.

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

**Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 41'338'789        |
| Enthaltungen:      |                | 856'059           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>80,34 %</b> | <b>33'212'085</b> |
| Nein Stimmen:      | 19,66 %        | 8'126'704         |

## **Traktandum 5.2:                    Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Geschäftsleitung**

---

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 17'900'000 für das Geschäftsjahr 2016/17 zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum. Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, leitet er über zur Abstimmung.

**Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 41'942'753        |
| Enthaltungen:      |                | 252'030           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>98,61 %</b> | <b>41'359'689</b> |
| Nein Stimmen:      | 1,39 %         | 583'064           |

## **Traktandum 6:                    Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien**

---

Der Vorsitzende erläutert die beantragte Kapitalherabsetzung als Ergebnis des am 17. November 2014 angekündigten Aktienrückkaufprogramms. Er verweist zum Wortlaut der beantragten Statutenänderung auf die Einladung zur Generalversammlung. Dann eröffnet er die Diskussion zum Traktandum.

### **Wortmeldungen:**

Ulf Dahlmann, Weinheim (DE)

Herr Dahlmann stellt den Nutzen von Aktienrückkaufprogrammen für Kleinaktionäre in Frage. Er hätte künftig lieber eine Extra-Dividende anstelle einer Kapitalherabsetzung.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Sonova Holding AG viel liquide Mittel generiert. Diese werden primär in die Firma investiert und verwendet für Anlagen, Maschinen, IT usw. Auch für Akquisitionen wird ein Teil verwendet und bereitgestellt. Zudem wird aus den liquiden Mitteln die Dividende bezahlt, wobei der Verwaltungsrat Wert auf Kontinuität in der Dividendenpolitik legt. Was neben einer strategischen Liquiditätsreserve übrig bleibt, soll gemäss den Überlegungen des Verwaltungsrates als Kapital herabgesetzt und an den Aktionär zurückgeführt werden. Er widerspricht Herrn Dahlmann zum Nutzen von Aktienrückkaufprogrammen insofern, als er auf den Vorteil für den Aktionär hinweist, welcher aufgrund der geringeren Anzahl von Aktien von einer Gewinnverdichtung profitiert. Darüber hinaus hat ein entsprechender Kapitalgewinn gerade für den Kleinanleger steuerliche Vorteile gegenüber einer Dividende.

Walter Grob, Bern

Herr Grob möchte wissen, was denn Sonova mit dem Geld macht, das übrig bleibt und wie es denn momentan mit dem Sponsoring läuft, zumal man nirgends mehr eine Engagement von Sonova in Sport oder Kultur sieht.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Fokus der Gesellschaft nicht auf teuren Imagekampagnen liegt. Er verweist auf das von Lukas Braunschweiler erläuterte Engagement von Sonova

durch die Hear the World Foundation. Er bekräftigt ausserdem, dass ein Unternehmen selbst über genügend Mittel verfügen muss, um durch Ausbau von Forschung, Entwicklung und Vertrieb in die Zukunft zu investieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen weist der Vorsitzende darauf hin, dass Beschlüsse über Statutenänderungen gemäss Art. 647 OR der öffentlichen Beurkundung durch einen Notar bedürfen. Herr Morger, Notar vom Notariat Zürich-Fluntern, ist für die Beurkundung anwesend.

Der Vorsitzende leitet damit über zur Abstimmung.

**Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:**

|                    |                |                   |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Gültig abgegeben:  |                | 42'028'091        |
| Enthaltungen:      |                | 166'692           |
| <b>Ja Stimmen:</b> | <b>99,92 %</b> | <b>41'995'472</b> |
| Nein Stimmen:      | 0,08 %         | 32'619            |

Herr Morger bestätigt, dass er alle für das Protokoll erforderlichen Angaben hat.

**Schlusswort**

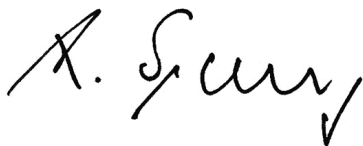
Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorsitzende verabschiedet sich und weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG am 14. Juni 2016 stattfinden wird.

Um 17.00 Uhr schliesst der Vorsitzende die 30. Generalversammlung der Sonova Holding AG.

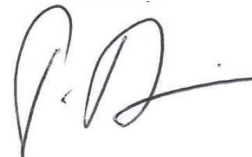
Stäfa, 23. Juni 2015

Der Präsident des Verwaltungsrates:



Robert Spoerry

Der Sekretär:



Patrick Büchi

**Beilagenverzeichnis**

Beilagen zu diesem Protokoll sind:

Beilage 1 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2015

Beilage 2 Geschäftsbericht 2014/15

Beilage 3 Folien der Präsentation an der Generalversammlung 2015